

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. Mai 2019 19:52

[Zitat von Joan](#)

es gäbe dort ausgestattete Arbeitsplätze,

Ich glaube, das wird nie passieren. Allein bei uns müssten dafür 80-100 vollständige Arbeitsplätze eingerichtet werden. Wenn das Arbeiten vor Ort auf Grund der Zeiterfassung Pflicht wäre (was ich bezweifel, nicht nur, dass sich das Land da sicherlich einen Sonderfall ausdenkt sondern auch, weil es unzählige Berufe gibt, die gar nicht vor Ort arbeiten können, weil sie z.B. im Vertrieb tätig sind), müssen ja auch alle Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig arbeiten können - zumindest theoretisch. Selbst wenn der Schulträger für die Ausstattung Geld in die Hand nimmt, fehlt es einfach an Räumlichkeiten. Und vermutlich ist das nicht nur bei uns an der Schule so, sondern bei allen anderen auch. Man kann nicht beliebig viele Leute in einen Raum quetschen, es gibt Anforderungen an die Ausstattung etc.

Bestenfalls dürfen wir Stundenzettel schreiben - ich glaube aber eher, dass wir einfach von der Arbeitszeiterfassung ausgenommen werden, so wie wir jetzt schon vom Arbeitszeitgesetz ausgenommen werden. Das muss dann wieder jemand bis zum EuGH hochklagen. Und bis dahin bin ich vermutlich schon in Pension.